



Editorial

Petra Schmitz,
leitende Redakteurin

ES WAR ANDERS

Wenn ihr dieses Heft in den Händen haltet, ist die gamescom 2020 schon einige Wochen vorbei, das ist unserem Erscheinungsrhythmus und dem Termin der Messe geschuldet. Ich will aber trotzdem noch ein paar Worte darüber verlieren: Eine rein digitale Messe mit einer vergleichsweise kurzen Vorlaufzeit kann dem ursprünglichen Event natürlich niemals gerecht werden, dafür fehlt es einfach an Interaktion, an Menschen, an Emotionen, die überspringen. Es fehlen die Eindrücke – in all ihrer wundervollen Vielfalt. Aber insbesondere wir – so zumindest mein persönliches Empfinden – haben das Kind ziemlich gut geschaukelt. Mit Streams, mit Entwicklerinterviews, mit Spielevorstellungen. Das hat mir als Zuschauerin (ich war zusammen mit ein paar Kollegen anderweitig für die Messe tätig) ein warmes Gefühl von ein bisschen Normalität beschert. Wie ist es euch ergangen? Habt ihr die Messe gleich unter »Lass ich dieses Jahr ausfallen!« abgehakt, oder habt ihr die Streams verfolgt? Und wenn ja, was hat euch bei der ersten digitalen gamescom gefehlt?

Die wilde Zeit beginnt

Es herbstet hart, zumindest in meiner Ecke Deutschlands. Und das bedeutet wie in jedem Jahr: Große Spielnamen lassen nicht mehr lange auf sich warten. Am meisten bin ich tatsächlich auf das neue Call of Duty gespannt (ihr lest mehr in unserer Titelstory darüber). Und das gar nicht mal so sehr wegen der Action und wegen der Entscheidungen, die kriegen Treyarch und Raven Software schon hin. Gerade Treyarch hat mit Black Ops 3 bereits bewiesen, dass ein Call of Duty auch anders als auf Schienen ablaufen kann. Ich frage mich vielmehr, wie die Berichterstattung über Cold War und insbesondere die Rolle von Ronald Reagan darin ablaufen wird. Es ist eine Sache, sich einen Präsidenten für ein Spiel (oder einen Film) auszudenken, aber eine völlig andere Hausnummer, eine reale Person der Geschichte in eine fiktionale Handlung einzubetten und sie illegale Militäroperationen billigen zu lassen. Ich glaube, wir können uns auf einige interessante Gedanken zu dem Spiel freuen. Und hoffe darauf, dass die anschließenden Diskussionen konstruktiv bleiben. Bis dahin wünsche ich euch ...

... viel Spaß beim Lesen und Spielen!

Petra



Sonderheft: Flight Simulator

Nun ist es fertig, unser großes Sonderheft zum Flight Simulator. Ihr findet darin Tipps für Einsteiger und Profis, Guides zu allen Flugzeugen, ein schickes Poster sowie als Highlight einen Code für den Xbox Game Pass PC. Mit dem könnt ihr 30 Tage lang vollkommen gratis durch die Lüfte gondeln und euch selbst einen Eindruck vom neuen Flight Simulator verschaffen. Das große GameStar-Sonderheft zum Flight Simulator bekommt ihr beim Händler eures Vertrauens, oder ihr bestellt es einfach unter www.gamestar.de/flightsimulator.